

Eine Seefahrt, die ist lustig

Tilda Apfelkern, die holunderblütenweiße Kirchenmaus, lebt mit ihren Freunden, der Postmaus Molly, dem Igel Rupert, dem Rotkehlchen Robin und den Eichhörnchen Billy und Benny, in einem kleinen idyllischen Dorf. Als sie erfährt, dass sie von ihrem Onkel Bob ein gemütliches Hausboot geerbt hat, wittert sie ein Abenteuer und lädt ihre Freunde gleich auf eine gemeinsame Flussfahrt ein.

Die "Heckenrose", so heißt das Hausboot, wird von "Kapitän" Rupert zunächst zielsicher flussabwärts gesteuert. Doch so ganz ohne Hindernisse - Biberdämme und tückische Flusswindungen - geht es natürlich nicht zu. Klar, so etwas gehört genauso zu einem tollen Abenteuer mit Freunden wie die geheimnisvolle Schatzkarte, auf die Tilda, Molly, Rupert und der Rest der Crew stoßen.

Andreas H. Schmachtl, der geistige Vater von Tilda Apfelkern, liebt Tiere und schreibt seit vielen Jahren erfolgreich Kinderbücher über sie. Neben Tilda Apfelkern stammen auch noch der Hase Juli Löwenzahn, das Meerschweinchen Josefine und der Frosch Hieronymus aus seiner Feder. Dabei ist Schmachtl auch gleich noch doppelt begabt und kann nicht nur mit Worten, sondern auch mit dem Zeichenstift umgehen. Er ist nämlich auch für die Zeichnungen, die gerade bei Tilda Apfelkern eine wunderbare Idylle und Harmonie ausstrahlen, in seinen Büchern verantwortlich.

Die Tilda-Apfelkern-Bücher werden regelmäßig verfilmt und vertont. Auch das neueste Abenteuer ist als Hörbuch erschienen - mit Stephan Schad am Mikrophon. Der Schauspieler und Hörbuchsprecher verleiht der Geschichte um Tilda und Freunde mit seiner Stimme eine harmonische Atmosphäre. Damit unterstützt Schad die Grundstimmung, die Schmachtl seinen Geschichten - auch wenn es zwischendurch mal aufregend oder etwas brenzlig wird - immer verleiht: ein ausgeglichenes Miteinander und eine Idylle, die von den immateriellen Werten dieser Welt geprägt ist.

Sabine Mahnel 04.03.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info